

	<p>Object: Die Krähe Merkenau findet den scheinbar toten Reineke</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Collection: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventory number: III-E71-3-001-023</p>
--	--

Description

Rechts Reineke mit aus dem Maul hängender Zunge und verdrehten Augen auf dem Boden liegend, auf ihm sitzend die Krähe Merkenau, im Flug sich nahend seine Frau, die Krähe Scharfenebbe. Links im Gras ein steinernes Kreuz. Im Hintergrund auf einem Hügel drei Leichen an einem Galgen hängend und ein Skelett auf einem Rad. Aus der Bildtiefe nähern sich weitere Krähen. Links im Hintergrund eine Stadt.

Bezeichnet: Unten links gestochen "Wilhelm Kaulbach gez:", unten rechts "Adrian Schleich gest:", darunter mittig "Druck von J. Niederbühl in Stuttgart."

Erschienen in: Reineke Fuchs von Goethe. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach, gestochen von R. Rahn und A. Schleich. München: Verlag der Literarisch-artistischen Anstalt 1846, nach S. 128.

Basic data

Material/Technique:

Stahlstich

Measurements:

Darstellung: 15,0 x 13,8 cm - Platte: 21,0 x 19,3 cm - Seite: 32,8 x 26,3 cm

Events

Created

When

Who

Wilhelm von Kaulbach (1805-1874)

Where

Printing plate produced	When	1846
	Who	Adrian Schleich (1812-1894)
	Where	Munich
Printed	When	
	Who	Josef Niederbühl (1809-1883)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	Where	

Keywords

- Epic poem
- Graphics